

Ergebnisse der Landessortenversuche Öko-Dinkel 2010

Einleitung

Im konventionellen Anbau kaum von Bedeutung und eher ein Exot, ist der Dinkel, auch Spelzweizen genannt, aus ökologischen Druschfruchtfolgen kaum mehr wegzudenken. Mit Backeigenschaften wie Weizen, aber anspruchloser in der Stickstoffversorgung, ist sein Anbau in Ökobetrieben äußerst beliebt. Einziges Handikap ist seine enorme Pflanzenlänge. Dabei sind allerdings auch nicht unerhebliche Sortenunterschiede zu verzeichnen. Die daraus resultierende Lagergefahr ist aber zu beherrschen, wenn die N-Versorgung zurückhaltend erfolgt.

Immer mehr Backwaren werden ganz oder auch nur zum Teil aus Dinkel hergestellt. Selbst von konventioneller Seite wird trotz der erheblich höheren Preise aktuell Öko-Dinkel nachgefragt. Leider unterliegt dieser doch nach wie vor begrenzte Markt nicht unerheblichen jährlichen Schwankungen. Aktuell ist die Nachfrage ausgesprochen gut, so dass sich die Erlöserwartungen der Praxis kontinuierlich nach oben entwickeln. Welche Mengen qualitativ guter Ware dem Markt tatsächlich zur Verfügung stehen, bleibt wegen der auch in Süddeutschland widrigen Erntebedingungen aber noch unklar.

Standorte

In Niedersachsen wurde Dinkel auf den drei Standorten Schoonorth, Osnabrück und Oldendorf II geprüft. Letzterer fiel in diesem Jahr witterungsbedingt leider aus. Von den benachbarten Dinkelversuchen sind zusätzlich die Ergebnisse aus Lichtenau (PB) in NRW aufgeführt. Dort blieb es trockenheitsbedingt bei nur 30 dt/ha. In Schoonorth wurde mit rund 54 dt/ha ein äußerst erfreulicher Ertrag erzielt. In Osnabrück vermochte der Ertrag mit rund 37 dt/ha noch befriedigen.

Ergebnisse

Franckenkorn

Die Sorte *Franckenkorn* steht bereits mehrjährig in den Versuchen und hat sich als ertragssichere Sorte mit ausgesprochener Standfestigkeit und Gesundheit bewährt. In diesem Jahr vermochte sie ihr überdurchschnittliches Ertragsniveau erneut zu bestätigen. Die Qualitäten schwanken, wie in den Vorjahren, überwiegend um den Mittelwert.

Oberkulmer Rotkorn

Auf dem Markt existiert eine spezielle Nachfrage nach alten Dinkelsorten. Sie gelten als besonders gut verträglich. Die Sorte *Oberkulmer Rotkorn* zählt zu diesem Segment. Sie ist ausgesprochenen langstrohig und vermag Beikräuter gut zu unterdrücken. Deutliche Schwächen hat Oberkulmer Rotkorn allerdings bei der Standfestigkeit. In unseren und auch benachbarten Versuchen erreichte sie schon seit Jahren stets weit überdurchschnittliche Backqualitäten. Die Erträge dagegen bewegen sich allerdings nur auf unterdurchschnittlichem Niveau.

Ebners Rotkorn

Die Sorte *Ebners Rotkorn* fiel im Ertrag gegenüber dem Vorjahr auf den beiden niedersächsischen Standorten deutlich ab. In Lichtenau gab sie ebenfalls, aber weniger deutlich, im Ertrag gegenüber den beiden Vorjahren nach. Immerhin drosch sie dort noch knapp unterdurchschnittlich. Ebners Rotkorn ist lang im Wuchs und besitzt eine mittlere Lageranfälligkeit. Laut Angabe des Züchterhauses enthält Ebners Rotkorn keine „Weizengene“ Damit besäße sie Eigenschaften, die denen des Oberkulmer Rotkorns sehr nahe kämen.

Die Rohprotein- und Feuchtklebergehalte erreichten in den Vorjahren teilweise sogar das hohe Niveau vom Oberkulmer Rotkorn. In diesem Jahr überzeugen die Werte erneut. Es spricht somit nichts gegen einen Anbau, wenn entsprechend bessere Erlöse erzielbar sind.

Zollernspelz

Die Erträge von Zollernspelz liegen bei dreijähriger Betrachtung hauptsächlich über dem Versuchsmittel. In der Marsch verbesserte sie sich gegenüber dem Vorjahr sogar erheblich. Dagegen fiel der Ertrag in Osnabrück in diesem Jahr etwas schwächer auf knapp durchschnittlichem Niveau aus. Sehr erfreulich war das Ergebnis im westfälischen Lichtenau mit weit überdurchschnittlichen Erträgen. Zollernspelz ist vergleichsweise kurz im Stroh. Auf krautwüchsigen Standorten könnte das von Nachteil sein. Die gute Standfestigkeit und Blattgesundheit geben keinen Anlaß zur Kritik. Die Backqualitäten bewegen sich dreijährig betrachtet größtenteils über dem Mittel und liegen damit zwischen Franckenkorn und Oberkulmer Rotkorn. Auch Zollernspelz kann durchaus in die engere Wahl gezogen werden. Allerdings verfügt diese Sorte nicht über ähnliche Eigenschaften, wie sie Oberkulmer und Ebners Rotkorn nachgesagt werden.

Samir

Die aus bio-dynamischer Züchtung stammende Schweizer Sorte *Samir* vermochte in Osnabrück den Spitzenertrag des vergangenen Jahres nicht zu wiederholen. In Schoonorth blieb Samir im zweiten Versuchsjahr mit rel. 96 knapp unter dem Durchschnitt,

VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

verbesserte sich aber gegenüber dem äußerst schwachen Resultat des Vorjahres erheblich. In Lichtenau stand Samir erstmalig im Versuch und erreichte dort sogar auf Anhieb den Spitzenertrag. Die Qualitäten bildeten auf allen drei Standorten in diesem Jahr mit Abstand das Schlusslicht. Im vergangenen Jahr waren sie auf den niedersächsischen Standorten sehr viel besser, in Schoonorth nah am Spitzenwert. Aufgrund der in Niedersachsen bisher stark schwankenden Ergebnisse bleibt ein drittes Versuchsjahr abzuwarten.

Ceralio und Badengold

Ertragseinbruch im Vorjahr in diesem Jahr wieder zur gewohnten Ertragsstärke zurückfinden. Die Backqualitäten tendieren allerdings bei beiden Sorten auf eher unterdurchschnittlichem Niveau. Aufgrund der sehr späten Ernte in Lichtenau fielen auch die Fallzahlen bei Ceralio und Badengold, aber auch bei Franckenkorn und Oberkulmer Rotkorn ab.

Eine aktuelle Übersicht im Handel erhältlicher biologisch erzeugter Saatgutpartien ist dem Internet unter www.organicXseeds.de zu entnehmen.

Markus Mücke und Armin Meyercordt,

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Landessortenversuche Dinkel im ökologischen Anbau 2010 - Standort- und Versuchsdaten													
Versuchsort	Landkreis	Höhe NN	Bodenart	AZ	Vorfrucht	Vor-Vorfrucht	org. Düngung	Nmin kg N/ha	Grundnährstoffe mg/100g	pH-Wert	Saatstärke*	Saattermin 2009	Erntetermin 2010
Schoonorth (Marsch)	Aurich	1	IS	75	Kleegras	Haler	ohne	58	P: 3 (B); K: 7 (B); Mg: 20 (D)	6,6	180	08.10.	14.08.
Osnabrück	Osnabrück	98	IS	38	Kleegras	Kleegras	ohne	61	P: 7 (C); K: 7 (B); Mg: 4 (C)	5,6	180	20.10.	24.07.
Lichtenau	Paderborn	340	L	42	Kleegras	Dinkel	ohne	74	P: 8 (C); K: 10 (B); Mg: 7 (C)	6,3	190	22.10.	20.08.

* Körner bzw. Fesen/m²

Landessortenversuche Dinkel im ökologischen Anbau 2008 - 2010 – Relativerträge											
Bundesland		Niedersachsen						Nordrhein-Westfalen			
Standort / Landkreis		Schoonorth / AUR			Oldendorf II / UE**		Osnabrück / OS		Lichtenau / PB		
Boden		Marsch			lehmgiger Sand		lehmgiger Sand		Lehm		
Jahr		2008	2009	2010	2008	2009	2009	2010	2008	2009	2010
Sorte	Züchter										
Franckenkorn	* Franck/IG	112	100	116	107	110	107	104	103	101	106
Oberkulmer Rotkorn	* Späth/Saaten Union	88	100	84	93	90	93	96	97	99	94
Zollernspelz	Südwestd. Saatz./Saaten Union	101	89	108	117	102	104	99	101	97	110
Ebners Rotkorn	Saatbau Linz (A)	97	110	90	98	100	98	89	106	102	98
Samir	Kurz (CH)	-	85	96	-	107	111	90	-	-	112
Badengold	RZG		***			***		***	109	96	103
Ceralio	DSV/IG		***			***		***	103	104	100
Standardmittel dt/ha		28,6	41,5	53,6	43,3	27,4	33,4	37,2	47,3	34,0	30,5
GD 5% Sorte (relativ)		7,7	13,5	6,6	13,5	15,8	11,8	6,7	6,3	7,2	7,3

* Varianten des Standardmittels 2010
 ** Versuch ist 2010 witterungsbedingt ausgefallen
 *** Sorten werden in Niedersachsen nicht mehr geprüft

VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Landessortenversuche Dinkel im ökologischen Anbau 2008 - 2010 - Rohprotein und Feuchtkleber										
Standort	Rohprotein (% i.T.)									
	Schoonorth			Oldendorf II*		Osnabrück		Lichtenau		
	2008	2009	2010	2008	2009	2009	2010	2008	2009	2010
Sorte										
Franckenkorn	11,7	11,3	12,4	13,3	14,6	12,5	12,7	11,2	11,8	11,5
Oberkulmer Rotkorn	14,7	14,0	14,3	13,6	16,3	14,8	13,0	13,0	13,4	13,8
Zollernspeiz	13,8	12,6	12,3	12,4	13,8	13,6	13,1	10,8	12,1	12,6
Ebners Rotkorn	12,5	12,3	14,1	13,1	15,2	15,0	12,9	13,1	13,6	13,7
Samir	-	13,3	10,6	-	16,2	12,5	12,4	-	-	10,1
Badengold		**			**		**	11,3	11,1	11,0
Ceralio		**			**		**	8,5	12,3	11,7
Mittelwert	12,6	12,7	12,7	12,9	13,5	13,7	12,8	12,1	12,6	12,1
Standort	Feuchtkleber (%)									
	Schoonorth			Oldendorf II*		Osnabrück		Lichtenau		
	2008	2009	2010	2008	2009	2009	2010	2008	2009	2010
Sorte										
Franckenkorn	26,5	22,3	24,1	33,1	28,4	25,0	30,7	28,1	28,6	21,3
Oberkulmer Rotkorn	31,8	32,7	33,5	41,4	35,0	36,0	41,2	33,8	33,8	30,6
Zollernspeiz	32,8	26,4	28,2	33,7	27,4	33,0	35,1	25,7	30,5	26,9
Ebners Rotkorn	31,5	24,6	31,4	41,3	33,3	37,3	35,8	33,3	35,0	29,2
Samir	-	29,7	13,7	-	35,1	27,1	26,0	-	-	16,9
Badengold		**			**		**	28,3	27,1	19,1
Ceralio		**			**		**	24,7	31,0	23,9
Mittelwert	29,0	27,1	26,2	35,4	31,8	31,7	33,8	31,0	31,2	24,0

* Der Standort Oldendorf II ist 2010 witterungsbedingt ausgefallen
** Sorten werden nicht mehr in Niedersachsen geprüf

VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Landessortenversuche Dinkel im ökologischen Anbau 2008 - 2010 - Sedimentationswert und Fallzahl								
Standort	Sedimentationswert (ml)							
	Schoonorth			Oldendorf II*		Osnabrück		Lichtenau
	2008	2009	2010	2008	2009	2009	2010	2010
Jahr								
Sorte								
Franckenkorn	n.e.	12	15	20	21	23	21	13
Oberkulmer Rotkorn	n.e.	17	18	20	22	10	23	14
Zollernspelz	n.e.	16	16	19	25	11	24	16
Ebners Rotkorn	n.e.	15	16	17	22	10	20	14
Samir	n.e.	15	12	-	19	10	21	11
Badengold		**		**		**		14
Ceralio		**		**		**		15
Mittelwert	-	15	15	19	22	13	22	14
Fallzahl (sec)								
Standort	Schoonorth			Oldendorf II*		Osnabrück		Lichtenau
Jahr	2008	2009	2010	2008	2009	2009	2010	2010
Erntetermin	29.07.2010	31.07.2010	14.08.2010	27.07.2010	31.07.2010	29.07.2010	24.07.2010	20.08.2010
Sorte								
Franckenkorn	324	366	333	341	371	377	427	62
Oberkulmer Rotkorn	308	308	258	301	291	311	392	81
Zollernspelz	308	359	389	358	379	349	410	141
Ebners Rotkorn	296	373	309	310	323	291	403	104
Samir	-	330	335	-	358	301	408	207
Badengold		**		**		**		83
Ceralio		**		**		**		92
Mittelwert	307	347	325	320	344	326	408	110
* Der Standort Oldendorf II ist 2010 witterungsbedingt ausgefallen n.e. nicht ermittelt								
** Sorten werden nicht mehr in Niedersachsen geprüft								